

Migrantenvereine

In Ludwigshafen gibt es über 60 Migrantenkulturvereine und interkulturelle Initiativen. Die Mitglieder engagieren sich in einem hohen Maß ehrenamtlich auf lokaler Ebene.

Sie setzen sich kulturell und sozial für Integration ein. Die Mitglieder von Migrantenorganisationen verfügen meist selbst über Migrationserfahrung. Sie können deshalb Menschen, die neu nach Ludwigshafen gekommen sind, besonders gut helfen, in Ludwigshafen anzukommen.

In kultureller Hinsicht gehören sie durch ihr reges Vereinsleben schon längst zum Stadtbild dazu. Sie organisieren gemeinsame eigene Veranstaltungen und nehmen an städtischen Veranstaltungen teil. Sie fördern die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der städtischen Vorgaben. Dies ist vor allem für den Erhalt der Traditionen bei der nachfolgenden Generation sehr wichtig.

Migrantenvereine vertreten darüber hinaus die Interessen ihrer Mitglieder. Sie bilden die Basis für die politische Vertretung von Menschen anderer Nationalitäten. Die Mitglieder des Beirates für Migration und Integration der Stadt Ludwigshafen, die Mandatsträgerinnen und -träger mit Migrationshintergrund im Stadtrat und in den Ortsbeiräten sind meist in den Vereinsvorständen der Migrantenvereine aktiv. Auf diese Weise wird der Kontakt unter den Vereinen und zur Stadt gehalten.

Die Stadt Ludwigshafen ist für die Mehrzahl der Migrantenvereine eine wichtige erste Anlaufstelle. Die Migrantenvereine sind zu wichtigen Kooperationspartnern für die gemeinsame Integrationsarbeit der Stadt Ludwigshafen geworden. Um diesen Prozess zu unterstützen wurde ein Fragebogen für die Vereine entwickelt.

Fragebogen für die Vereine

Interessierte, die noch nicht in der Liste der Migrantenvereine aufgenommen worden sind, jedoch ihren Verein und seine Arbeit auf diesem Wege vorstellen möchten, können dazu den dazugehörigen Fragebogen ausfüllen und beim Bereich Steuerung, Abteilung Integration, einreichen.

Formulare

Downloads